

Sitzung des Gemeinderats Gesees am 14. Mai 2024

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiberger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Sascha Hacker, Claus Hofmann, Stefan Küfner, Georg Nützel, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

FF Gesees;

Stationierung eines Katastrophenschutzfahrzeuges; Zustimmung

In der Gemeinderatsitzung vom 18. Oktober 2022 hatte der Gemeinderat mehrheitlich der Stationierung eines Logistik-LKW mit Anhänger DECO grundsätzlich zugestimmt.

Zwischenzeitlich ist die Sache spruchreif geworden, sodass nun endgültig über die Stationierung zu entscheiden ist. Trotz mehrfacher Aufforderung wurde der Gemeinde Gesees bisher noch kein konkreten Vereinbarungsentwurf vorgelegt, der die Nutzung- und Unterhaltsverpflichtung regelt.

Weiterhin ist noch unklar, wie das Fahrzeug inclusive Anhänger abgestellt werden soll, da der Stellplatz im Feuerwehrhaus nicht ausreichend ist. Die Feuerwehr wird sich aber um einen geeigneten Stellplatz kümmern.

Der Gemeinderat sprach sich erneut für die Stationierung aus und ermächtigte den 1. Bürgermeister einstimmig, die entsprechende Vereinbarung für die Gemeinde Gesees zu schließen. Sollte der Vertrag jedoch große Abweichungen zu dem vorliegenden Muster aufweisen, soll dieser nochmals im Gemeinderat behandelt werden.

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2023

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 am 23. April 2024 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Mistelbach durchgeführt, gab Gemeinderat Hofmann (Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses) bekannt. Es wurden keine Prüfungsfeststellungen getroffen.

Der Gemeinderat stellt daraufhin einstimmig die Jahresrechnung 2023 fest und erteilte die Entlastung.

Verschiedenes

HeimatApp

Bgm. Feulner gab bekannt, dass im Juni-Mitteilungsblatt eine Anzeige mit Informationen zur App kommen wird. Er bat die Gemeinderäte, die App zu nutzen und diese zu bewerben. In Kürze werden noch Flyer und Rollups als Werbemaßnahme für die App geliefert. Damit die Gemeinde einen Überblick über die Nutzung der App bekommt, werden vom Anbieter vierteljährlich die Nutzerdaten (nur bezüglich der Zahlen) zur Verfügung gestellt.

Zielkonferenz

Bgm. Feulner informierte den Gemeinderat über die Ergebnisse der Zielkonferenz, die von der Lenkungsgruppe positiv bewertet worden sind.

Zwischenzeitlich wurde „**landLeben**“ als Leitbild vorgeschlagen. Dieses soll beinhalten:

- Kontinuität - Gesees baut auf vorhandenem Potenzial auf
- Vernetzung - Gesees knüpft Beziehungen
- Nachhaltigkeit - Gesees entscheidet umweltbewusst

Der nächste ISEK-Termin wird die Projektwerkstatt am 18. Juni 2024 sein. An diesem Tag soll eine Wanderung von Forkendorf nach Gesees stattfinden. Treffpunkt ist Dorfplatz in Forkendorf; Start: um 17:00 Uhr. Die Gemeinderäte werden als Einladung Flyer an alle Haushalte verteilen.

Fahrradständer am Feuerwehrhaus

Gemeinderat Fritsche beantragte einen Fahrradständer für die Feuerwehr.

Bgm. Feulner sagte die Beschaffung zu.

Zuständigkeit der Pflege der Außenanlagen am Feuerwehrhaus

Gemeinderat Fritsche erkundigte sich, wer für die Pflege der Außenanlagen am Feuerwehrhaus zuständig ist. Der Feuerwehrverein oder die Gemeinde?

Gemeinderat Nützel sah es als selbstverständlich an, dass der Feuerwehrverein für die Pflege der Außenanlagen zuständig ist.

Bgm. Feulner wird dies zeitnah klären.

Wegebau

Gemeinderat Nützel merkte an, dass die Straßengräben von der Gemeinde besser gepflegt werden sollten, da das Bankett, insbesondere an der Verbindungsstraße Kirchweg - Richtung Rödensdorf, auf Höhe Johannisfeuer, stark beschädigt ist. Durch die Reinigung der Straßengräben kann der Erhalt von Straßen verlängert werden.

Schwemm

Die Gemeinderäte Freiberger und Fritsche merkten an, dass die Schwemm und die Rohre mit Schlamm verdeckt sind.

Bgm. Feulner erwiderte, dass die Schwemm erst vor zwei Jahren ausgebagert wurde. Er wird aber die Maßnahme prüfen lassen.

Parksituation Reuthof

Gemeinderat Hacker sprach an, dass im Reuthof wieder Autos auf der rechten Straßenseite parken. Die Straße wird dadurch deutlich verengt und ein Durchfahren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist somit kaum möglich.

Der Gemeinderat appelliert nochmals an die Anwohner, für eine ordentliche Parksituation zu sorgen.